

Neues Urteil über den Kriegsgefangenenroman:

## Ernst Jünger

Verfasser von „In Stahlgewittern“ und anderen vielgelesenen Frontbüchern schreibt in Reclams Universum

über

## Prisonnier Halm

Geschichte einer Gefangenschaft von Karl Wilke

„Das Buch des deutschen Kriegsgefangenen. Dem Eindruck der in ihm bis in die kleinsten Züge ausgebreiteten Tatsachen wird sich niemand entziehen können. Was dem Buche aber darüber hinaus eine tiefe Bedeutung verleiht, das ist die Schilderung des Kampfes um die innere Freiheit während eines Zustandes der größten äußeren Unfreiheit, und ein sehr feines Gefühl für jene Würde, deren Wahrung den Unterdrückten davor schützt, zum Sklaven herabzusinken. So kommt es auch, daß dieses Buch, obwohl sein Inhalt hinter dem Stacheldraht spielt, in uns durchaus und im besten Sinne den Eindruck eines Kriegsbuches hinterläßt.“

Geheftet 3.60 Mark, steif kartoniert 4.50 Mark  
Ganzleinenband 6 Mark.

---

---

Koehler & Amelang / Leipzig